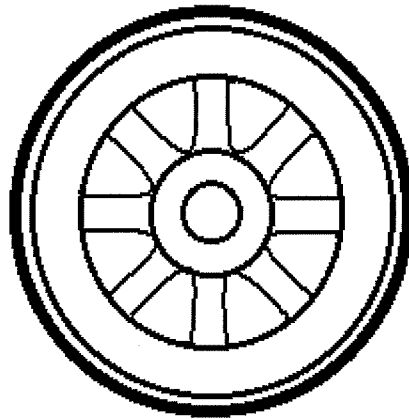


# **Einwohnergemeinde Radelfingen**

---



## **Verordnung über die Tagesschule**

**Gültig ab Schuljahr 2026/27**

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Radelfingen gestützt auf

- das Volksschulgesetz des Kantons Bern vom 29. Januar 2008 (VSG; BSG 432.210), Artikel 14d bis 14h
- die Tagesschulverordnung des Kantons Bern vom 28. Mai 2008 (TSV; BSG 432.211.2)
- das Schul- und Kindergartenreglement inkl. Tagesschule der Gemeinde Radelfingen

beschliesst

### **Artikel 1**

Angebot

<sup>1</sup> Die Tagesschule bietet Betreuung ausserhalb der Unterrichtszeit für alle Kinder und Jugendlichen an, welche die Primarschule der Gemeinde besuchen. An allgemeinen Feiertagen, schulfreien Tagen und während der Schulferien ist die Tagesschule geschlossen.

<sup>2</sup> Das Tagesschulangebot umfasst von Montag bis Freitag folgende Module:

a Frühbetreuung bis Schulbeginn

b Mittagsbetreuung

c Nachmittagsbetreuung an schulfreien Nachmittagen oder nach der Schule.

<sup>3</sup> Sobald drei Kinder der Gemeinde ein Tagesschulmodul nachfragen, wird dieses angeboten.

### **Artikel 2**

Bereitstellung

Das Tagesschulangebot wird jeweils für die Dauer eines Schuljahres garantiert.

### **Artikel 3**

Leitung

<sup>1</sup> Die Tagesschulleitung ist pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildet.

<sup>2</sup> Sie ist für alle betrieblichen und pädagogischen Belange sowie für die Personalführung und die Kommunikation verantwortlich.

<sup>3</sup> Die Tagesschulleitung ist der Bildungskommission unterstellt.

### **Artikel 4**

Anmeldung

<sup>1</sup> Die definitive Anmeldung erfolgt zwei Wochen nach Erhalt des provisorischen Stundenplanes im Mai für das folgende Schuljahr.

<sup>2</sup> Sie ist verbindlich für ein Schuljahr.

<sup>3</sup> In begründeten Fällen werden Anmeldungen auch nach dem Anmeldetermin berücksichtigt.

<sup>4</sup> Die Anmeldung hat für jedes Schuljahr neu zu erfolgen.

<sup>5</sup> Kann ein Modul mangels Teilnehmenden nicht angeboten werden, besteht kein Anspruch auf eine Ersatzleistung durch die Gemeinde.

#### **Artikel 5**

Abmeldung

<sup>1</sup> Die Kinder und Jugendlichen können in begründeten Fällen auf Ende eines Semesters von der Tagesschule abgemeldet werden.

<sup>2</sup> Die Abmeldung auf Ende eines Semesters hat in der Regel bis Ende Dezember schriftlich zu erfolgen.

<sup>3</sup> Bei Wegzug aus der Gemeinde können Kinder und Jugendliche mit einer Frist von zwei Monaten auf Monatsende schriftlich abgemeldet werden.

#### **Artikel 6**

Ausschluss

<sup>1</sup> Fällt ein Kind durch unakzeptables Verhalten auf, kann es von der Tagesschule ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt nach den Vorschriften von Artikel 28 VSG.

<sup>2</sup> Werden die Elterngebühren für die Betreuung und die Mahlzeiten nicht bezahlt, kann den Erziehungsberechtigten im folgenden Schuljahr die Aufnahme des Kindes in die Tagesschule verweigert werden. Der Entscheid liegt bei der Bildungskommission.

#### **Artikel 7**

Elterngebühren

<sup>1</sup> Zur Festsetzung der Betreuungsgebühr pro Kind und Stunde füllen die Erziehungsberechtigten oder Erziehungsberechtigten einmal jährlich bei der Anmeldung eine Selbstdeklaration über ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse aus.

<sup>2</sup> Die Erziehungsberechtigten haben sämtliche Angaben zu belegen. Kann aufgrund fehlender Belege keine Tarifeinstufung vorgenommen werden, wird die maximale Gebühr pro Stunde erhoben.

<sup>3</sup> Die Elterngebühren werden pro Schuljahr in Teilrechnungen fällig. Die Rechnungsstellung und das Inkasso erfolgen durch die Gemeindeverwaltung.

#### **Artikel 8**

Mahlzeitengebühren

<sup>1</sup> Das Mittagessen kostet 10.00 Franken je Kind und Mahlzeit, das Frühstück sowie Zvieri ist kostenlos.

<sup>2</sup> Bei fristgerechter Abmeldung erfolgt keine Mahlzeitgebühr für die Eltern.

<sup>3</sup> Die Betreuungspersonen zahlen keine Mahlzeitengebühren.

#### **Artikel 9**

Versicherung

<sup>1</sup> Die Kinder sind privat gegen Unfall zu versichern.

<sup>2</sup> Die Betreuungspersonen sind durch die Gemeinde gegen Haftpflicht versichert.

#### **Artikel 10**

Abwesenheiten

<sup>1</sup> Vorübergehende Abmeldungen haben keine Reduktion der Elterngebühren zur Folge.

<sup>2</sup> Bei krankheits- oder unfallbedingten Abmeldungen, die länger als eine Woche dauern, werden die Elterngebühren auf Gesuch hin und nach Vorlage eines Arztzeugnisses erlassen.

<sup>3</sup> Bei schulisch bedingten Abwesenheiten (z.B. Lager, Schulreise, Sporttag u.ä.) sind keine Elterngebühren geschuldet und die Abmeldung erfolgt durch die Lehrpersonen.

<sup>4</sup> Dispensationssgesuche müssen durch die Eltern an die Tagesschule gemeldet werden und es sind keine Elterngebühren geschuldet.

### **Artikel 11**

Konferenz der  
Betreuungspersonen

<sup>1</sup> Die Konferenz der Betreuungspersonen besteht aus allen Betreuungspersonen, die an der Tagesschule mitarbeiten. Sie wird von der Tagesschulleitung geführt. Die Schulleitung kann an den Konferenzen teilnehmen.

<sup>2</sup> Die Konferenzen finden regelmässig statt und beschäftigen sich insbesondere mit folgenden Themen:

a Organisation der Tagesschule

b Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigte, Schule und Behörden

c Pädagogische Grundsätze

d Weiterentwicklung der Tagesschule

e Fachliche Weiterbildung.

### **Artikel 12**

Elternarbeit

Die Tagesschule pflegt eine offene und konstruktive Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und gewährleistet eine regelmässige und gute Information.

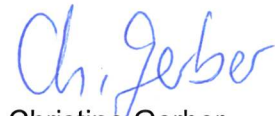
Diese Verordnung tritt auf den 1. August 2026 in Kraft.

Detligen, den 12. Januar 2026

#### **Gemeinderat Radelfingen**

Die Präsidentin

Der Gemeindeschreiber



Christine Gerber



Jonas Balli